



Bericht des Vorstandes für das Berichtsjahr 2008

Veranstaltungen

Vor einem Jahr haben wir hier in der Vereinsbrauerei die Arbeit für das Jahr 2008 abgesteckt. Dieses Jahr war von vielen Höhepunkten gekennzeichnet. Ich möchte an einige Großereignisse erinnern:

- die Kreismeisterschaften und Kreis-Jugendspiele im Crosslauf
- der Alternative Mehrkampf
- die Hallen-Kreismeisterschaften und Kinder- und Jugendspiele
- der Staffellauf der Grundschulen
- der Apoldaer Stadtlauf
- der 30. Apoldaer Silvesterlauf

Alle Veranstaltungen haben durch den großen Einsatz aller Athleten, Übungsleiter, Kampfrichter, Eltern und des Vorstandes zu neuen Teilnehmerrekorden geführt.

Dafür gehört allen der Dank!

Der 30. Apoldaer Silvesterlauf war natürlich der Höhepunkt der Saison im Volkssport. Der neue Teilnehmerrekord zeigt eindeutig, dass dieser Lauf beliebt ist und immer mehr Familien teilnehmen. Der am weitesten gereiste Läufer kam aus Südafrika. Trotz Absprung von vielen Sponsoren konnten wir eine attraktive Tombola und Siegerpreise bereitstellen. Unser Dank gilt unserem Hauptsponsor der Vereinsbrauerei Apolda die Urkunden, Preise und die Startnummern zur Verfügung stellten. Den Sportfreunden Günther Ramthor und Michael Lang, die die Siegerehrung durchführten sei Dank gesagt. Weiterhin bedanken wir uns bei der Energieversorgung Apolda, die uns im Rahmen der Sponsoringaktion 2008 unterstützte. Wir bedanken uns bei Frau Cornelia Scholz, die trotz aktiver Teilnahme am Lauf die Siegerehrung vornahm.

Zur weiteren Sicherung des Silvesterlaufes trugen bei:

- Fischhandel Goller
- perfecta Ladenbau
- Pokal-Center Wagner
- Sport Möller
- Schwarzbierbrauerei Köstritz
- Viba

Ich möchte mich beim Vorstand bedanken, die mich zum 20. Jahrestag der Organisation, mit einer Ehrenrunde auf dem Trainingswagen eines 6er Huskies-Gespans überraschten. Nun sind Jüngere am Zug. Meine Unterstützung gibt es noch immer.

Ein weiterer Höhepunkt war des Kinder- und Sportfest der Apoldaer Wasser GmbH gemeinsam mit der Kreissportjugend Weimarer Land und unserem Verein mit den Kindergärten im Einzugsbereich der Apoldaer Wasser GmbH.

Auch hier gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Der Staffellauf der Grundschulen und der Stadtlauf waren ein weiterer Höhepunkt. Wir danken der Geschäftsleitung der Apoldaer Wasser GmbH für die hervorragende Kooperation und Unterstützung.



APOLDAER LEICHTATHLETIKVEREIN 90 e.V.

Kooperationen

Der Apoldaer LV hat im Jahr 2008 wieder Kooperationsverträge abgeschlossen, um Nachwuchs zu gewinnen. Dies betreffen:

- Integrative Kita „Ernst Thälmann“
- Kita „Nordknirpse“
- Grundschule „Christian Zimmermann“ Apolda
- Gymnasium „Bergschule“ Apolda

So gelang es uns 53 neue junge Mitglieder zu gewinnen. Besonders groß ist die Nachfrage bei den 4- und 5-jährigen durch die Eltern. Dank gilt der Sportfreundin Sabine König, die eine Sportgruppe in der Integrativen Kita „Ernst Thälmann“ aufgebaut hat.

Trainingsbetrieb

Uns ist es gelungen, die Trainingsgruppen besser zu organisieren und zu strukturieren.

Beim Sportfreund Lothar Trübner trainieren nun 4- bis 9-jährige Athleten. 25 junge Sportler erlernen dort das Handwerk der Leichtathletik. Unterstützt wird er von unseren Athleten Christin König, Natalie Barth und Robert Micheel. Eine besonders gute Arbeit leistet hier Christin.

Dank der Bereitschaft von Sportfreundin Jacqueline von Lipinski konnten wir eine Trainingsgruppe von 8 bis 10jährigen Athleten neu bilden, die mittwochs trainieren. Ihre Arbeit zeigte im Jahr 2008 schon erste Früchte. Im Herbst bei den Westthüringer Meisterschaften errangen ihre Athleten die ersten Erfolge (3 Titel und weitere Platzierungen). Das brachte auch viel Lob des Thüringer Leichtathletik Verbandes ein. Sportfreundin Jacqueline von Lipinski hat auch erreicht, dass eine Mutter Gefallen an Übungsleiterstätigkeit fand. Sportfreundin Daniela Rost unterstützt nun Jacqueline und hat auch schon Übungsstunden als Vertreterin von Lothar Trübner selbständig durchgeführt. Dafür unser Dank!

Die Erfolge von der Trainingsgruppe Jacqueline von Lipinski setze sich auch 2009 fort. Vielleicht wird hier die Grundlage für ein Leistungszentrum in den nächsten Jahren geschafft.

Die Trainingsgruppe von Sportfreund Andreas Richter ist durch unterschiedlichen Leistungsstandard gekennzeichnet. Dies erschwert das Training. Hoffnung kommt nun mit den 10jährigen, die Montag mittrainieren.

Bei der Jugend bis zu den Senioren haben wir mit den Abgang vieler zum Studium, Arbeit zu kämpfen. Dank der guten Arbeit des Sportfreund Lukas Reute ist die Qualität des Trainings weiter gestiegen und allen macht es Freude.

Die Athletenanzahl der Nordic-Walking-Gruppe unter der Leitung der Sportfreundin Sabine Naundorf ist stabil.

Wettkampfwesen

Sportlich gab es schöne Erfolge.



APOLDAER LEICHTATHLETIKVEREIN 90 e.V.

Bei den Europameisterschaften der Senioren in Ljubljana errang Dr. Uwe Türk-Noack den Vizeeuropameistertitel im 5-Kampf, Doris Meisezahl erreichte Platz 7 und 8, Jürgen Meisezahl Platz 10 und 11 im Diskuswurf bzw. Kugelstoßen. Unsere Senioren bestimmten das Niveau auch im Land Thüringen mit. Dazu kamen Platzierungen bei der Jugend und Schülern.

Dank gilt dem Landratsamt, der Stadt, die Schüler- und Jugendarbeit mit finanziellen Mitteln unterstützen.

Die Stadt Apolda stellte uns zum Training und den Wettkämpfen die Sportstätten kostenlos zur Verfügung. Dank dafür.

Hans-Geupel-Stadion

Athleten, Übungsleiter und der Vorstand stellen seit langem die Frage: kommt die Sanierung des "Hans-Geupel-Stadions". Viele Anlagen (Hochsprung, Stabhochsprung) und Geräte (Hürden, Disken, Kugeln, usw.) stammen aus DDR-Zeiten. Im Jahr 2008 hatte uns Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand noch sicher zugesagt.

Wir hoffen, dass die Umgestaltung kommt.

Was ist mit dem Stadionvorplatz? Es gibt Gerüchte. Die Sportler erfahren nichts. Alles geschieht unter vorgehaltener Hand. Hier besteht Erklärungsbedarf.

Der Vorplatz wird unbedingt für den Sportbetrieb gebraucht. Er wird für Fußball, den Crosslauf, den Triathlon, das Mountain-Bike-Rennen, den Schulsport, usw. genutzt.

Über 20 Jahre war er im Gebrauch- jetzt soll es nicht mehr gehen!? Wer trifft solche Entscheidungen?

Dankeschön

Der Vorstand des Apoldaer LV kann sich auf seine Athleten, Übungsleiter, Kampfrichter und Eltern verlassen. Ohne sie wäre manche Veranstaltung nicht durchführbar. Dafür Dank.

Ich möchte die Mitgliederversammlung nutzen, um mich für die Unterstützung, Hilfe und stetige Einsatzbereitschaft aller Athleten, Übungsleiter und Mitglieder sowie Eltern in meiner 15jährigen Tätigkeit als Vorsitzender bedanken.

Es war eine schöne, aufopferungsvolle und manchmal auch anstrengende Arbeit. Ich habe mich dieser Arbeit gestellt. Dank gilt auch meiner Ehefrau, die auf manches verzichten musste. Ich wünsche dem neu zu wählenden Vorstand alles Gute und viel Erfolg in der sportlichen Arbeit.

Bedauerlich ist, dass viele Mitglieder den Verein verlassen, ohne eine Nachricht zu hinterlassen, ob Abmeldung oder nur kurze Pause usw. Ich appelliere an alle Mitglieder hier mehr Ordnung und Disziplin zu wahren.

Es gibt auch gute Beispiele, dass trotz Studium, Arbeit außerhalb von Apolda und Thüringen usw. Mitglieder ihrer Verantwortung gegenüber unserem Verein gerecht



APOLDAER LEICHTATHLETIKVEREIN 90 e.V.

werden. Hervorheben möchte ich hierbei die Sportfreunde und Sportfreundinnen Lobenstein, Reuter, Schüler, Vollrath und Wendler.

Ich wünsche uns allen und vor allem dem neuen Vorstand ein erfolgreiches Jahr 2009.

Gez. Klaus Gollasch
Vorsitzender